

[44449.] Schnelligst zurück erbitten wir:
Dingler's Polytechnisches Journal 1873.
Hft. 1.
Stuttgart, 21. November 1873.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[44450.] Dringend erbitten zurück:
Reich, der Mensch und die Seele. 1. Lfg.
15 S^h netto.
Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angedotene Stellen.

[44451.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist.
Briefe gef. direct.
Breslau.

Schletter'sche Buchhdlg.
(H. Skutsch).

[44452.] In meiner Verlagsbuchhandlung ist per 1. December a. e. eine Gehilfenstelle zu besetzen, wozu ich einen jüngeren Herrn suche, der an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt ist.
Offerten gef. direct und franco anherzusenden.
Leipzig.

Carl Scholze.

[44453.] Zum 1. Februar n. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen. Einem strebsamen jungen Manne bietet sich in meinem Geschäft Gelegenheit, seine Kenntnisse nach allen Seiten hin zu erweitern. Geehrte Reflectenten bitte ich, unter Beifügung der Zeugnisse sich bald an mich zu wenden.

Meiningen, 20. November 1873.

L. v. Gye.

[44454.] Ich suche womöglich auf 1. Januar einen jüngeren Gehilfen. Nur ganz gut empfohlene wollen unter Beifügung der Photographie sich melden.
Stuttgart.

Theodor Stürmer.

[44455.] Zu baldigem Antritt suchen wir für unser Sortimentgeschäft einen soliden, gewandten und gut empfohlenen Gehilfen. Derselbe müßte Kenntniß der englischen und französischen Sprache haben und sicher im Verkehr mit einem sehr feinen Publicum sein.

Offerten mit Photographie und Zeugnissen erbittet
Dresden.

**Kgl. Hofbuchhandlung
von Hermann Burdach.**

[44456.] In meinem Geschäft ist zum 1. Januar 1874 die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Leistungsfähige, gut empfohlene Herren, denen auch um eine dauernde Stelle zu thun ist, wollen mir ihre Offerten baldigst einsenden. Gehalt pro Monat 35 bis 40 Thlr. Convenirenden Falls kann der Eintritt auch bereits am 1. December h. a. stattfinden.

Stettin, 18. November 1873.

H. Dannenberg.

[44457.] Infolge Erkrankung eines kürzlich engagirten Gehilfen sind wir genöthigt, die Stelle noch einmal auszusprechen. Routine im Verkehr und schöne Handschrift sind erforderlich. Der Eintritt muß sofort erfolgen und erbitten wir Offerten nebst Zeugnissen. Gehalt 360 Thlr.
Neuwied, 18. November 1873.

J. G. Deuser'sche Sortimentbuchhandlung.

[44458.] Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen erfahrenen Herrn Gehilfen. Gef. Offerten direct.

Gl. Attenkofer'sche Buchhdlg.
in Straubing.

[44459.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, der bereits im Antiquariat thätig war.

Berlin W., Französische Str. 38.

Mayer & Müller.

[44460.] Zur Leitung der mit meiner Buchhandlung verbundenen deutsch-französisch-englischen Leihbibliothek suche ich einen gut empfohlenen jungen Mann von angenehmer Persönlichkeit. Eintritt zu Neujahr oder auch früher. Gefällige Anerbietungen erbitte ich direct per Briefpost oder durch Herrn H. Fries in Leipzig.

Breslau, November 1873.

G. Morgenstern.

[44461.] In meinem Sortimentgeschäft ist zum 1. Januar eine Stelle für einen jüngeren Gehilfen offen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und Kenntniß der englischen und französischen Conversation sind Bedingung.

Berlin N. W., Unter den Linden 41.

Hermann Kaiser,

Firma: **E. D. Schroeder.**

[44462.] Ein mit der evangelischen Literatur vertrauter und innerlich damit verbundener Gehilfe, der auch hinsichts geschäftlicher Tüchtigkeit gut empfohlen ist, findet unter günstigen Bedingungen bei mir noch Stellung. Kenntniß des Antiquariatsfaches erwünscht, aber nicht Bedingung. Antritt bald, womöglich spätestens zu Anfang des nächsten Januar. Gef. Offerten mit genauer Angabe der früheren Verhältnisse (auch ob Gymnasialbildung) nebst Photographie erbitte direct per Post.

Berlin W., Königgräber Str. 17.

Hugo Rother, theol. Buchhdlg.

[44463.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe mit schöner Handschrift wird von einer Berliner Verlagsbuchhandlung zum 1. Januar gesucht. Offerten sub L. S. W. befördert die Exped. d. Bl.

[44464.] Für eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung wird zum 1. Januar 1874 ein älterer, erfahrener Gehilfe gesucht, welchem die Führung der Buchhändler-Conti u. s. obliegen würde. Gehalt anfänglich 480 Thlr. jährlich. — Nur Herren, welche bereits ähnliche Posten bekleidet, wollen sich melden. Anerbieten werden unter H. F. 37. durch Herrn Fr. Volkmar in Leipzig erbeten.

[44465.] Zu Neujahr oder etwas später werden in einem lebhaften Sortimentgeschäft im südwestlichen Deutschland 2 Gehilfenstellen frei, die mit strebsamen jungen Leuten besetzt werden sollen.

Für die erste wird ein Herr gesucht, der in der Bedienung des Publicums geübt und der französischen Conversation mächtig ist. Für die zweite eine in der Buchführung bewanderte und recht rege Kraft. Gehalt je den Leistungen entsprechend. Offerten werden sub L. M. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44466.] Zum möglichst baldigen Antritt wird für ein süddeutsches Sortiment ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.
Offerten mit Zeugnissen und Photographie gef. unter Chiffre K. Nr. 8. durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

[44467.] Ein durchaus zuverlässiger, gewandter Gehilfe, der an selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewöhnt ist, wird zu sogleich oder zum 1. Januar 1874 von einem Berliner Verlagsgeschäft zu engagiren gesucht. Bei entsprechenden Leistungen ist die Stelle dauernd und gut salarirt. Offerten werden unter R. # 38. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44468.] Ein mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener junger Mann findet am 1. Januar 1874 oder früher unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling in meiner Verlagsbuchhandlung. Anerbieten unter Beifügung der Schulzeugnisse und einer Photographie werden direct erbeten.

Berlin S. W., Zimmerstraße 97.

Fr. Kortkamp,

Verlag der Reichs-Gesetze.

[44469.] Für ein größeres Sortimentgeschäft Norddeutschlands suche ich einen Lehrling. Söhne von Collegen erhalten den Vorzug.

H. Schulze in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[44470.] Für einen erfahrenen Gehilfen, welcher englisch, französisch und russisch spricht, suche zum 1. Januar in einem grossen Sortiment des In- oder Auslandes eine selbständige dauernde Stellung. Auch würde derselbe in ein Mittelgeschäft eintreten, wenn Aussicht, dasselbe bald auf eigene Rechnung zu übernehmen. Gef. Offerten erbittet unter L. M. N.

Leipzig.

R. Friese.

[44471.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht zum 1. Januar k. J. Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Gef. Adressen sub L. P. 28. durch die Exped. d. Bl.

[44472.] Ein in allen Fächern des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels tüchtig erfahrener Mann in mittleren Jahren, unverheirathet, der in den hervorragendsten Firmen gearbeitet hat und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als erster Gehilfe, sei es im Verlag oder Sortiment oder in einer Zeitungs-Expedition, am liebsten in Wien, oder in einer anderen Stadt Oesterreich-Ungarns. Der Eintritt könnte jezt oder später erfolgen. Bewerber könnte sich auch persönlich vorstellen. Gefällige Offerten unter Chiffre Z. F. 316. werden durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[44473.] Volontärstelle gesucht. — Für den Sohn eines Collegen wird zu möglichst sofortigem Antritt eine Volontärstelle gesucht, die dem jungen Manne Gelegenheit verschaffen würde, in den verschiedenen Zweigen des Buchhandels sich weiter auszubilden. Derselbe war nach abgelegtem Abiturienten-Examen in einer angesehenen Verlags-Buchhandlung Süddeutschlands und einer Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands thätig, leistete hierauf den einjährigen Militärdienst ab, und wünscht nun wieder in ein Geschäft einzutreten. Gef. Offerten befördert unter V. Z. No. 100. Herr Franz Wagner in Leipzig.

[44474.] Ein junger Mann sucht eine sehr lehrreiche Volontärstelle.

Gef. Adressen erbeten unter S. A. 5. an die Exped. d. Bl.